

Sport.

Von George F. Salmony.

Weltrekord!!! Sekundenmord!!!
Auf Aschenbahn! Im Aeroplan!
Im freien Stil! Im Vorhandspiel!
Mit Schuß ins Tor! Mit Schlag auf's Ohr!
Auf der Matte! Ueber die Latte!
Mit Nasenlänge! Und Hasenmenge!
Und Ueberwurf! Am Toto-Turf!
Am 5^{ten} Grün! . . . Benzin!
Nein! Nein!!! Nicht Spleen!

Denn unterdessen in der höheren Lehramtskandidatur
Untersucht man weiter und unentwegt jene Spur,
Die da verheißet, man findet ein Schema,
Mittels dessen das altchaldäische Trema
Wird in kausalen Zusammenhang gebracht
Mit dem Datum der Bartholomäusnacht . . .

Wenn in Cannes	Zur gleichen Zeit
Die Wills und „Suzanne“	Bis in Ewigkeit
Netzbälle knattern,	400 000 Kaffeeschwestern
Dann schnattern	Wie gestern

Ueber Emma, die, trotzdem sie am Dienstag Ausgang hat,
Auch am Donnerstag muß in die Stadt,
Weil ihrem Bräutigam, seitdem er bei der Feuerwehr ist,
Der Theaterbesuch nicht zu teuer mehr ist,
Und um 2 Uhr kommt sie erst nach Haus,
Und um 7 Uhr kann sie natürlich nicht raus.
Und sie hat daher schon etwas Neues in Aussicht,
Denn so was duldet sie in ihrem Haus nicht!

Und wenn 16 schlanke, junge Athleten
Von Oxford und Cambridge die Boote betreten
Und Fervor das Handikap gewinnt
Und die Coppa in Mailand beginnt
Und Paolino Phil Scott besiegt
Und Udet von Rom nach Sidney fliegt
Und Stuhlfaut Harders Torschuß hält
Und auf der Welt
Ueberall eine Generation
Ueberall einer Mutter Sohn

Ohne zu plärren	Ueberall eine Generation
Sehnen zerren	Ueberall einer Mutter Sohn
Ohne Bedenken	Ueber Mucker lacht und trainiert und siegt
Glieder verrenken	Und Muskeln und braune Arme kriegt
Ohne zu zucken	Jeder Sohn
Zähne spucken	jeder Nation
Ohne zu klagen	jeder Generation!
Schmerzen tragen	Ist das nur Sensation?